

# Literaturtipps



## Vertragsrecht

### Die Grundlagen des Wirtschaftsrechts

Von Prof. Dr. Thorsten S. Richter, Verlag Franz Vahlen,

München 2009, 512 Seiten, Preis: 29,80 Euro

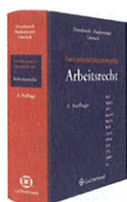
Das neue Buch von Richter – Professor an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden – zeichnet sich dadurch aus, dass es nicht allein die rechtlichen Vorschriften darstellt, sondern die ökonomische Seite des Vertragsrechts aufzeigt. Die Verträge werden in ihren betriebswirtschaftlichen Zusammenhang gestellt. Die sieben Kapitel des Buchs orientieren sich an den sieben „Lebensphasen“ des Vertrags von der Anbahnung bis zur Beendigung. Hierbei berücksichtigt der Autor die für ein Unternehmen wichtigsten Verträge. Er stellt die einzelnen rechtlichen Fragen in den Kontext der Vertragsverhandlung und Vertragsabwicklung. Damit zeigt der Verfasser auf, wie in der Praxis ein entsprechendes Vertragsmanagement aussehen kann.

Gerade das Lernen im Zusammenhang des praktischen Handelns unterstützt den Lernerfolg und ermöglicht es, sich die Themen im Selbststudium anzueignen. Nicht nur der Studierende, sondern auch der Praktiker erwirbt auf diese Weise die Fähigkeit, vertragsrechtliche Problemstellungen effizient zu erkennen und zu lösen.

Das Verständnis des Lesers wird durch Checklisten, Musterformulierungen, Kurzzusammenfassungen und nicht zuletzt durch die Cartoons von Hägar gefördert, die ein ums andere Mal zum Schmunzeln einladen und das Lesen des Werks noch angenehmer machen, als es das ohnehin schon ist.

Fazit: Ein Buch, auf das man gewartet hat. Nicht als Nachschlagewerk, aber als Einführung in das Vertragsrecht ist es hervorragend geeignet für Studierende der Bachelorstudiengänge, der Masterstudiengänge, in denen das Wirtschaftsprivatrecht erstmals Studiengegenstand ist, und nicht zuletzt für den Praktiker, der sich mit dem Vertragsrecht vertraut machen möchte.

Prof. Dr. Petra Senne,  
Fachhochschule Dortmund



## Fachanwaltskommentar Arbeitsrecht

Von Dr. Gregor Dornbusch, Dr. Ernst Fischermeier, Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Löwisch (Hrsg.), 2. Auflage, Luchterhand, Neuwied

2009, 2.176 Seiten, gebunden, Preis: 119 Euro

Im Mai 2009 ist der Fachanwaltskommentar Arbeitsrecht von Dornbusch, Fachanwalt für Arbeitsrecht in Frankfurt, Fischermeier, Vorsitzender des 6. Senats am Bundesarbeitsgericht, und Löwisch, Rechtsanwalt in Stuttgart und Emeritus an der Universität Freiburg, in zweiter Auflage erschienen und aktualisiert die Erstauflage von Anfang 2008. Die Bezeichnung als „Kompaktkommentar“ kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass es sich dennoch um ein umfängliches Werk mit annähernd 2.200 Seiten handelt. Der Umfang ist der Fülle von arbeitsrechtlichen Vorschriften in einer Vielzahl von Regelwerken geschuldet.

Im Vergleich zur Voraufgabe wurden zum einen neue Gesetze wie das Pflegezeitgesetz mit einer eigenen Kommentierung berücksichtigt, zum anderen beleuchten die Autoren Themen, die besonders stark in der öffentlichen Diskussion vertreten sind. Insbesondere ist hier der Arbeitnehmerdatenschutz zu nennen, der in der jüngeren Vergangenheit durch spektakuläre Fälle medienwirksam aufbereitet wurde. Auch aktuelle Rechtsprechung – u. a. zum Urlaubsrecht und zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz – ist selbstverständlich eingearbeitet.

Nicht alle Gesetze sind vollständig kommentiert. Die Herausgeber haben eine Auswahl anhand der Bedeutung der Normen in der Praxis getroffen, um den Rahmen des Werks nicht zu sprengen. Insgesamt umfasst es die Kommentierung von mehr als 50 Gesetzen bzw. Auszügen. Die Erläuterung der einzelnen Vorschriften ist häufig erfreulich kurz gehalten, ohne dass der Leser die notwendige Substanz vermissen muss. Durch die gewollte Kürze gelingt eine durchweg übersichtliche Darstellung der arbeitsrechtlichen Vorschriften. Ganz im Sinne einer guten Praxisausganglichkeit orientiert sich die Kommentierung stets an der höchstrichterlichen Rechtsprechung.

Das Werk ist sehr übersichtlich gestaltet. Die einzelnen kommentierten Gesetze sind in alphabetischer Reihenfolge angeordnet, was auch ohne eine besondere Einarbeitung in die arbeitsrechtliche Materie ein schnelles Auffin-

den der gesuchten Vorschrift ermöglicht. Dies bietet gerade dem Allrounder Vorteile gegenüber bspw. thematisch gegliederten Kommentaren, mit denen sich der Benutzer erst „anfreunden“ muss, um schnell zu erfassen, an welcher Stelle sich die gesuchte Vorschrift befindet. Darüber hinaus hilft ein ausführliches Stichwortverzeichnis am Ende des Buchs, die entsprechenden Kommentarstellen zu finden.

Das Werk umfasst Bearbeitungen von 35 hervorragenden Autoren aus Anwaltschaft, Wirtschaft, Gerichtsbarkeit und Wissenschaft. Es gibt den Rechtsstand zum 31.3.2009 wieder und bietet damit eine praxisgerechte, aktuelle und umfassende Kommentierung im Arbeitsrecht.

Fazit: Der Fachanwaltskommentar Arbeitsrecht sei – entgegen dem Buchtitel – nicht nur dem Fachanwalt empfohlen. Auch der nicht ausschließlich auf das Arbeitsrecht spezialisierte Praktiker wird in dem Werk viele Antworten und Lösungsmöglichkeiten für die tägliche Fallbearbeitung finden.

RA Andre Appel,  
Berlin



## Zeitwertkonten

### Ein unterschätztes Arbeitszeitmodell

Von Steffen Raab, Thomas Pochadt, Murmann Verlag, Hamburg 2009, 168 Seiten, gebunden, Preis: 16,90 Euro

Das Gesetz zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Absicherung flexibler Arbeitszeitregelungen („Flexi II“), das im Januar 2009 in Kraft getreten ist, hat auch viele Unklarheiten im Bereich der Zeitwertkonten geschaffen. Es besteht ein hoher Informationsbedarf, um dieses komplexe Modell allen Beteiligten verständlich zu machen. An dieser Stelle will das Buch von Raab und Pochadt Hilfe leisten.

Die Autoren führen allgemein in das Thema „Lebensarbeitszeitmodell“ ein und erläutern die rechtlichen Grundlagen sowie die Anforderungen, die an ein Zeitwertkonto zu stellen sind. Danach beschäftigen sie sich mit der praktischen Nutzung und beschreiben den Weg von der Analysephase bis zur Umsetzung, Administration und Implementierung von Zeitwertkonten. Abschließend sind alle relevanten Gesetzesauszüge, weiterführende Adressen und Literatur zum Thema gelistet. Erfolgsgeschichten und Fallbeispiele runden das Werk ab.

Fazit: Das Buch bietet einen guten Einstieg in die Materie. Eine übersichtliche Gliederung ermöglicht den raschen Zugriff auf Einzeldarstellungen, es ist aber auch zur chronologischen Lektüre geeignet. Im Glossar finden sich die wichtigsten Fachbegriffe.

Die Red.